Bericht über das Spieljahr 1997/98

45 Jahre - und noch keine Alterserscheinungen! Auch ohne offizielle Feierlichkeiten kann der TTC Elbe mit berechtigtem Stolz auf ein 45jähriges Bestehen zurückblicken.

Im Gegensatz zu Vereinen wie z.B. Aufbau Mitte, ESV Dresden und jetzt – ganz aktuellé – SV Nord, die gar nicht mehr bestehen, ist der TTC Elbe wirtschaftlich gesund (ohne fremde Hilfe!) und aufgrund einer fast gleichbleibenden Mitgliederzahl wahrschein-lich noch lange bestandsfähig. Voraussetzung ist eine straffe, durchschaubare und weitsichtige Organisation in der Vereinsführung, wie sie seit Jahrzehnten praktiziert wird. Diese ist allerdings gefährdet, wenn zweigleisig gefahren wird, d.h. wenn Entscheidungen außerhalb des Führungsgremiums getroffen werden, wie es zur eit zu befürchten ist. Die Folgeerscheinungen könnten für unseren erein katastrophal sein, u.U. müßte eine neue Vereinsführung gesucht und eingesetzt werden.

Unsere Spielstätte ist nach wie vor die Turnhalle der Sonderschule Presden-Mitte, die uns an 4 Wochentagen und auf Anforderung auch an den Wochenenden zur Verfügung steht. Das gute erhältnis zur Schulleitung und zum Mausmeister besteht nun schon seit 19 Jahren und es bleibt zu hoffen, daß dies noch lange anhält. Für das uns entgegengebrachte erständnis und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich. Unverständlich bleibt uns die schulamtliche Verfügung über die Schließung der Turnhalle während der Sommerferien, erade in dieser Zeit bedürfen Jugendliche Beschäftigung und Betreuung, was dem Schulamt eigentlich bekannt sein müßte. Außerdem entstehen für unsere Spitzenmannschaften erhebliche Praingsrückstände.

Mit den anderen außerschulischen Benutzern der Halle, dem Tanzclub Saxonia und der Musikschule "Heinrich Schütz" haben wir ebenfalls ein sehr gutes Verhältnis. Es gibt keine Probleme.

Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträgeim Vorjahr hat sich als sehr notwendig erwiesen. Seit 1.1.1998 müssen wir Mallenmiete bezahden. Die Stadt Dresden verlangt pro Mitglied (also auch für Kinder und Jugendliche) pro Monat 2.— DM. Eine zumindtest fragwürdige Jugendförderung. Außerdem müssen ehrenamtliche Jugendbetreuer erst zahlen, bevor sie ihrer ehrenamtliche Tätigkeit nachgehen können!! Sollte es bei dieser Bestimmung bleiben, muß der Mitgliedsbeitrag für Kinder und Jugendliche ab 1.1.1999 auf 4.— DM erhöht werden. Zur Zeit gilt noch folgende monatliche Beitrags-regekung:

Erwachsene 10.- DM Rentner, Lehrlinge, Studenten, Arbeitslose 5.- DM Schüler 2.- DM

Mit ganz wenigen Ausnahmen gingen die Mitgliedsbeiträge pünktlich ein, sodaß wir unseren Verpflichtungen den Verbänden und der Stadt Dresden gegenüber auch termingerecht nochkommen konnten. Dies ist in erster Linie den einzelnen Mannschaftsleitern zu Verdanken. Sportlich hat es einige Rückschläge gegeben, die z.T. auf persönliche Unstimmigkeiten in den oberen Mannschaften zurückzuf führen sind. So wäre vielleicht der Abstigg der 1. Mannschaft vermeidbar gewesen, wenn diese in stärkstmöglicher Aufstellung gespielt hätte. Die Abstiege der 3. und 7. Mannschaft waren nicht zu vermeiden. Der 2. Mannschaft gelang ohne Schwierigkeiten der Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Einzelheiten sind in den Kommentaren zu den einzelnen Mannschaften nachzukesen.

Mitgliederstand per 1.7.1998

9 Mitglieder 7 - 14 Jahre 15 Mitglieder 15 - 18 Jahre 6 Mitglieder 19 - 26 Jahre 9 Mitglieder 27 - 40 Jahre 26 Mitglieder 41 - 60 Jahre 18 Mitglieder über 60 Jahre 83 Mitglieder

Der Anteil der Jugendlichen (bis 26 Jahre) beträgt damit 36 %. Eine gesunde Grundlage für die Weiterentwicklung des Vereins.

Punktspielbilanz 1997/98

Am Punktspielbetrieb nahmen wieder 13 Mannschaften (davon 3 Nachwuchsmannschaften) teil. Sie absolvierten insgesamt 244 Punktspiele. Wie die nachfolgende Übersicht ausweist, fiel die Gesamtbilanz leider negativ aus.

Mannschaft	Klasse	Spiele		Punkte	Platz	
1. Mannschaft 2. Mannschaft 3. Mannschaft 4. Mannschaft 5. Mannschaft 6. Mannschaft 7. Mannschaft 8. Mannschaft	Landesliga 2.Bezirksliga 2.Bezirksliga Stadtliga 1.Kreisklasse 1.Kreisklasse 2.Kreisklasse 3.Kreisklasse	20 18 18 18 18 18 18	- 1 19 17 - 1 - 3 15 8 - 10 12 - 6 6 1 11 4 2 12 11 - 7	1:39 34: 2 3:33 16:20 24:12 13:23 10:26 22:14	ll Absti l Aufst lO Absti 5 3 8 9 Absti	ieg eg
9.Mannschaft 10.Mannschaft 1.Jugend 2.Jugend 3.Jugend	4.Kreisklasse 4.Kreisklasse Bezirksliga Stadtliga	18 18 2 0 18	13 1 4 5 1 12 5 1 14 14 2 2		3 8 10 2	
7. ARRIG	Kreisklasse	24	13 1 10	27:21	4	

Kommentare zu den einzelnen Mannschaften

Die Querelen in der 1. Mannschaft - hervorgerusen durch den Einsatz oder auch Nichteinsatz des Slowaken Kohut - führten zu Auseinandersetzungen und schließlich zum Zerfall der Mannschaft. Notgedrungen übernehm Frank Lehmann mit den Jugendlichen der ehemaligen Dritten den Platz in der Landeslige, aus der ehemaligen Ersten wurde nur Günter Lindner übernommen. Es war natürlich von vornherein klar, der - absolut nicht geplante - Sprung von der Bezirksklasse in die Landesliga ein großes Risiko bedeutete. Um aber diese Klasse nicht kampflos abzugeben, blieb keine andere Wahl. Die Jungen haben sich aber trotz mancher Überforderung tapfer geschlagen. Neben zwei "Einbrüchen" gegen Sebnitz und Oschatz wurde auch viermal nur mit 7:9 verloren. Am erfolgreichsten schnitt Lars Wälhöfer mit einem Spielverhältnis von 18:18 ab. Leider verläßt er den TTC, um bei SV Mickten in der Verbandsliga zu spielen. Damit hat er seine persönlichen Interessen über die der Gemeinschaft gestellt. Da die zweite Mannschaft

aus der 2. Bezirkslige in die 1. Bezirkslige aufsteigt, ist der TTC Elbe im kommenden Spieljehr mit zwei Mannschaften in dieser Spielklasse vertreten. Es bleibt zu wünschen und zu hoffen, daß man diesmal im Interesse des Vereins ohne Streit und unter Zurückstellung persönlicher Interessen die optimalen Besetzungen beider Mannschaften findet. Vor allem sohltes auf die Gefahr äußerer Einflüsse geschtet werden! Im verflossenen Spieljahr spielte die Mannschaft unter eitung von Frank Lehmann in folgenden Besetzungen:

l. Runde

Frank Lehmann Jens Diga

Lars Walhöfer Bünter Wohlfarth

Günter Lindner Matthias Bachmann 2. Runde

Jens Diga Lars Walhöfer

Frank ^Lehmann Günter Lindner

Matthias Bachmann Marcus Thia

Mit 4 Sportfreunden aus der ehemaligen 1. Mannschaft (Scholz, König, Täubrich, Hauptmann) wurde die 2. Mannschaft ihrer Favoritenrolle in der 2. Bezirksliga gerecht und erreichte mit vier Punkten Vorsprung vor SV Nord II den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Das Gesamtspielverhältnis von 204:68 zeigt dutlich die Überlegenheit gegenüber den anderen Mannschaften. Da 7 Stammspieler gemeldet waren, brauchte Lothar Hauptmann als neuer Mannschaftsleiter nur viermal Ersatz. Wie bereit im Kommentar zur 1. Mannschaft erwähnt, sollte für das kommende Spieljahr eine bestmögliche Auswahl für die beiden oberen Mannschaften gefunden werden. Diesmal spielte man in der Besetzung:

Christian Scholz Matthias König

Dietmar Täubrich Lothar Hauptmann

Hans Joachim Kraatz Klaus Peter Erkel Johann Albert

Da die ehemalige dritte Mannschaft in der Landesliga als Erste spielen mußte, wurde eine ganz neue 3. Mannschaft gebildet. In dankendwerter Weise stellte sich Steffen Sabel als Mannschafts-leiter zur Verfügung und übernahm damit eine unvorhergesehene schwierige Aufgabe. Von vornherein stand fest, daß das "eistungs-niveau der Mannschaft für die 2. Bezirksliga nicht ausreichen würde. Nach der 1. Runde schieden drei Sportfreunde aus und zwar Günter Arnhold (gesundheitliche Prübleme), Dirk Mantzke (beruf-liche Probleme und Andreas Roßmann (Austritt). Difür rückten die Jugendliche Robert Keil, Stefan Wagner und Christian Schennerlein nach. Das war eine gute Lösung. Alle drei erwiesen sigh zuverlässig, einsatzbereit und integrationsfähig. So ist zu erwarten, daß die Mannschaft im Kern auch in den nächsten Jahren zusammenbleiben wird. In der Klasse tiefer, in der Bezirksklasse dürften die Erfolge auch nicht ausbleiben. Diesmal schaffte man nur 3 Pluspunkte, keiner hatte ein positives Spielverhältnis und am Ende blieb nur der letzte Platz und damit der Abstieg in die Bezirksklasse. Man spielte in folgender Aufstellung:

1. Runde

Andreas Roßmann Günter Arnhold Steffen Sabel Dirk Mantzke Helmut Gebhardt Uwe Dzwonek

2. Runde

Steffen Sabel Robert Keil Helmut Gebhardt Uwe Dzwonek Stefan Wagner Christian Schennerlein

Von der 4. Mannschaft des vorigen Spieljahres blieb nur der langjährige Kern (Stärz, Ebert, Bernhardt, Fischer) übrig. In der 1. Runde kamen die Jugendlichen Robert Keil und Stefan Wagner dazu, die mit dem Spielverhältnis 16:14 bewiesen, daß sie die eistungsstärke der Stadtlige besitzen. Wegen der bereits geschilderten Situation in der 3. Mannschaft mußten die
eiden aber in der Rückrunde in die Dritte aufrücken. Dafür
kamen André Müller und Dirk Mantzke neu in die Mannschaft. Während André Müller alle Spiele mitmachte und am Ende ein positives Verhältnis von 10:8 aufweisen konnte, spielte Dirk Mantzke (arbeitsbedingt) nur zweimal mit. Er wird im kommenden Spieljahr durch den Neuzugang Peter Sachs abgelöst. Die Jahrzehntelange (!) Zugehörigkeit zur Stadtliga wurde diesmal mit dem 5. Platz bestätigt. Roland Fischer, der nun schon seit 9 Jahren als Mannschaftsleiter fungiert, hatte folgende Besetzungen zur Verfügung:

> 1. Runde Otto Stärz Jürgen Ebert Peter Bernhardt Roland Fischer Robert Keil Stefan Wagner

2. Runde Otto Stärz Jürgen Ebert Peter Bernhardt · Roland Fischer Dirk Mantzke André Müller

In altbewährter und vor allem konstanter Aufstellung etablierte sich die <u>5. Mannschaft</u> im Vorderfeld der 1. Kreisklasse. Man benötigte nur viermal Ersatz, Frank Redde, Lothar Teich, Andreas Arlt machten alle Spiele mit, außer Klaus Lange erreichten alle ein positives Spielverhältnis. Gegen Turnier und Radebeul III wurde je zweimal klar verloren, ansondten entspricht aber die Leistungsstärke der Mannschaft genau dem Niveau der 1. Kreis-klasse. Ein besonderer Dank gilt Melmut Wachsmuth, der nun sehon seit 28 Jahren als Mannschaftsleiter - wenn auch in verschiedenen Mannschaften - arbeitet. Im kommenden Spieljahr wird sich vielleicht die Reihenfolge, nicht aber die Zusammensetzung der Mannschaft ändern. Im Spieljahr 1997/98 galt in beiden Runde folgende Aufstellung:

> Lothar Teich Klaus Lange

Eberhard Goldbach Andreas Arlt

Frank Redde Helmut Wachsmauth

In fast gleicher Besetzung wie im Vorjahr erreichte die 6. Mannschaft wieder nur den 8. Platz und damit auch den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse. Den sicherten allerdings erst zwei klare Siege in den letzten beiden Punktspielen. Vorher befand sich die Mannschaft zwischenzeitlich auf dem letzten Tabellenplatz. Uwe Dzwonek, der in der 3. Mannschaft aushelfen mußte, wurde durch Lars Matthes und Erik Fischer ersetzt. Beide standen aber nur bedingt zur Verfügung, Lars Matthes war bei der Bundeswehr und Erik Fischer war mehrmals durch auswärtiges Studium verhindert. Leider gibt es kaum aktives Training, sodaß die Leistungs-stärke stagniert. Im kommenden Jahr wird Uwe Dzwonek zur Mann-schaft zurückkommen. Unter Leitung von Helmut Thoas, der die Mannschaft seit 4 Jahren führt, galt folgende Besetzung: Lars Matthes Erik Fischer Bernfred Lehr

Lars Matthes Erik Fische Manfred Siegel Heiko Buhl

Bernfred Lehmann Melmut Thoms Maik Menning

In Fortsetzung des Kommentars vom Vorjahr muß leider festgestellt werden, daß der Fahrstuhl der Buchner-Mannschaft nicht oben geblieben ist! Zum vierten Mal in Folge mußte die 7. Mannschaft in die 3. Kreisklasse absteigen. Die Spielstärke reichte einfach für die 2. Kreisklasse nicht aus. Keiner der Stammspieler kam auf ein positives Spielverhältnis. Günter Donath mußte den Sport leider aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Dafür kam Eberhard Richter in die Mannschaft. Ansonsten spielt die Mannschaft nun schon seit 13 Jahren unter Rolf Buchner in fast gleicher Besetzung. Hervorzuheben ist der gute Zusammenhalt, der auch beim regelmäßigen Trainingsbetrieb zu erkennen ist. Im vergangenen Spieljahr lautete die Stammbesetzung in beiden Runden

Thomas Küchler Andress Bulling

Eberhard Richter Dietmar Kästner

Thomas Klemm Rolf Buchner erhard Braune

Die 8. Mannschaft, die im Vorgahr noch gegen den Abstieg kämpfte und nur aufgrund gläckligher Umstände die Klasse halten konnte, erreichte diesmal einen guten 3. Platz in der 3. Kreisklasse. Hauptanteil hat daran Joschim Ecknig mit einem Spielverhältnis von 24: 6 im vorderen Drittel. Von den 8 Stammspielern des Vorjahres wechselte Roberto Preichel wieder in die Jugend zurück und Jürgen Huck hörte mit dem Sport auf. So mußte man - wie übri-gens die anderen Mannschaften auch - mit 6 Stammspielern auskommen. Im Laufe der Rückrunde schied auch noch Jens Fischer wegen Umzuges nach Nordhausen aus. Trotzdem trat die Mannschaft immer vollständig an, ein Verdienst des Mannschaftsleiters Uwe Sinde, der sich stets rechtzeitig um Ersatz bemühte. Auf eigenen Wunsch wechselt Günter Riedel im kommenden Jahr in die "Neunte". Dafür wird die Achte durch die Sportfreunde Treichel, Wilk und Buttenbender verjüngt und verstärkt. Sie besitzt damit papiermäßig gute Aufstiegschancen. Die Aufstellung für 1997/98 hieß:

> Joschim Ecknig Uwe Sinde Jens Fischer Gerhard Hölzel Günter Riedel Martin Bachmann

Mit einem Durchschnittsalter von 64 Jahren ist die 9. Mannschaft die älteste Truppe des Vereins, eine wahre Seniorenmannschaft.

Für Eberhard Richter, der auf eigenen Wunsch in die Siebente wechselte, kam Harald Claußnitzer in die Mannschaft, der eine echte Verstärkung bedeutete. Sein Ergebnis von 28:6 als Spitzenspieler trüg wesentlich zum Erreichen des 3. Tabellenplatzes bei. Zusammen mit Klaus Friemel wurden 14 Doppel gewonnen. Damit, liegt die Neunte mit einem Verhältnig von 27:17 bei den Doppeln von den Neunte mit einem Verhältnis von 37:17 bei den Doppeln vor der 2. Mannschaft (32:24) klar an der Spitze aller unserer Mannschaften. In erster Linie ist es die reude am Spert und an der ewegung, die die "alten Sportfreunde" so zusammenhält, wodurch auch Niederlagen leichter verkraftet werden. Voraussichtlich wird Herbert Weber, der Mannschaftsleiter im kommenden ahr mit der gleichen Aufstellung (+ Günter Riedel) rechnen können wiein diesem Jahr, nämlich mit

> Harald Clausnitzer Klaus Friemel Jürgen Fritsch

Rolf Liebig

Eberhard Thomas Herbert Weber

Auch im fünften Jahr ihres Bestehens absolvierte die 10. Mannschaft ihr Punktspielprogramm termingerecht und stets in voller Besetzung. Mannschaftsleiter Heinz Pitt versteht es ausgezeichnet, Jugendliche in sei Kollektiv einzubauen. Es ist eine gute Wechselwirkung, wenn er mit großer Bereitschaft Jugendliche zu Auswärtsspielen fährt und diese sich dann bei ihm mit gleicher Einsatzbereitschaft als Ersatzspieler zur Verfügung stellen, bezw. Stammspieler werden (Krahl, Kaiser und im kommenden Jahr Eckardt). So wird aus der ursprünglichen "Freizeitmannschaft" langsam eine Nachwuchsmannschaft. Im vergangenen Spieljahr wurde mit folgenden Stammbesetzungen in der 4. Kreisklasse der 8. Platz erreicht:

1. Runde
Herbert Paufler
Werner Hotze
Heinz Kannegießer
Rudolf Pohl
Heinz Pitt
Michael Krahl

2. Runde

Herbert Paufler
Werner Hotze

Michael Krahl
Steffen Kaiser

Heinz Pitt
Rudolf Pohl
Heinz Kannegießer

Nachwuchsarbeit

Nach wie vor hat bei uns die Arbeit mit dem Nachwuchs ganz große Bedeutung. Die 4 Jugendlichen der 1. Jugend des Vorjahres (Keil, Schennerlein, M.Thie und Wagner) spielten erstmals in den oberen Herrenmannschaften und schnitten dort recht ordentlich ab. Übrigens belegten alle 4 im Rahmen der Vereinsmeisterschaft 1998 gute Plätze. Ein schöner Erfolg langfristiger Jugendförderung.

Unterdessen ist die nächste Generation nachgerückt. Wenn es bei der Jugend erfahrungsgemäß immer ein "Kommen und Gehen" gibt", so bleibt doch immer ein gewisser Kern übrig, sodaß auch im vergangenen Spieljahr die Halle mittwochs und freitags am Nachmittag immer voll war. In vorbildlicher Weise hat sich Lars Matthes um die Betreuung der Jugend und Schüler verdient gemacht. Als er zwischenzeitlich durch seinen Dienst bei der Bundeswehr unabkömmlich war, hat Marcus Thie mittwochs diese Betreuung übernommen. Beiden Sportfreunden sei an dieser Stele ganz herzlich gedankt.

Organisatorisch ist die Jugendarbeit so geregelt, daß der Mittwochnachmittag ausschließlich dem Trainingsbetrieb vorbehalten ist und die Punktspiele freitags abgewickelt werden. Der Freitagnachmittag steht unter der Regie von Sportfreund Liebig.

Im vergangenen Soieljahr nahmen drei Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil, in denen auch Schüler verankert waren. Eine
Schülermannschaft als solche bestand nicht. Diese drei Mannschaften trugen insgesamt 69 Punkt- und Pokalspiele aus. Für alle 34
Auswärtsspiele fanden sich Betreuer. Folgenden Sportfreunden
gilt dafür Dank:

Peter Bernhardt Herbert Weber Frank Redde Jürgen Ebert Günter Lindner Heinz Pitt

Frank Lehmann
Gerhard Braune
Lars Matthes
Klaus Friemel
Roland Fischer
Helmut Wachsmuth

Dietmar Kästner Eberhard Richter Heinz Kennegießer Eberhard Thomas Klaus-Peter Erkel

Außerdem stellten sich die Väter von Steffen Thie und Michael König in den Dienst dieser guten Sache.

Kommentare zu den 3 Mannschaften

Die 1. Jugend spielte in der Bezirksligs. Die 2. und die 3.Jugend

spielten in der Vorrunde in der Kreisklasse. Die 2. Jugend schaffte den Aufstieg in die Stadtliga. In der Rückrunde tauschten die 1. und die 2. Jugend ihre Positionen, d.h. die bisherige 2. spielte in der Bezirkshiga und die bisherige 1. spielte in der Stadtliga. Die 3. Jugend absolvierte beide Runden in der Kreisklasse. Zum besseren Verständnis nachfolgend die Aufstellungen in den beiden

"Halbzeiten": 1. Jugend 2. Jugend 3. Jugend Kornel Szabo Vorrunde: Roberto Treichel Steffen Thie

Steffen Kaiser Michael König Chr. Schennerlein Philipp Legler Sebastian Belda Christian Kopsch Jochen Eckardt Sven Leupold Johannes Weiß

Rückrunde: Steffen Thie Philipp Legler Kornel Szabo Michael König Rob. Treichel Christian Kopsch Johannes Weiß Sebastian Belda

Jochen Ekkardt Michael Krense Stefan Friedrich Sven Leupold Sebastian Werner

Die im vorigen Bericht gegebene Zielstellung, daß die Schülermannschaft (1996/97) im Spieljahr 1998/99 in der Jugend-Bezirksliga spielen soll, wurde damit ein halbes Jahr früher realisiert. Nun besteht die berechtigte Hoffnung, daß sich diese Mannschaft - verstärkt durch Philipp Legler - im Vorderfeld der Jugend-Bezirksliga etabliert. Für das kommende Spieljahr ist eine 2. Jugend- und eine Schülermannschaft vorgesehen. Voraussetzung dafür ist, daß die Betreuung durch die Sportfreunde Matthes und Biebig abgesichert ist, daß uns die Halle weiterhin an zwei Nachmittagen zur Verfügung steht und daß möglichst viele Sportfreunde breit sind. Verfügung steht und daß möglichst viele Sportfreunde breit sind, Nachwuchsmannschaften bei Auswärtsspielen zu betreuen.

Erfolge bei Meisterschaften

Kreismeisterschaft

Schüler: Steffen Thie Platz 3 Platz 5 Platz 6 Michael König

Sebastian Belda

Jugend: Lars Walhöfer Kreismeister

Christ.Schennerlein Platz 3

Herren: Keine Platzierung

Senioren: 50 - 60: Christian Scholz Platz 2

> 60 - 70: Günter Lindner Lother Hauptmann Kreismeister

Platz 2

Bezirksmeisterschaft

Jugend: Lars Walhöfer Platz 3

Senioren: 60-70: Günter Lindner Bezirksmeister

Doppel Christian Scholz zu-

sammen mit Wolfgang

Schmidt (Freital) Bezirksmeister

Landesmeisterschaft

Jugend: Lars Walhöfer erreichte im Einzel das Viertelfinele, in dem er gegen den spä-teren Landesmeister Rico Schmidt verlor.

Im Doppel errang er zusammen mit Sandro Barth (Lückersdorf) den Bandesmeistertitel!

Pokalwettbewerbe

-7-	•				•	64g -	
La	77 (1	0	CT	30	100	1	•
رح لسک	£4 CL	J		"	D'O	-	•

Unsere Mannschaft in der Besetzung Walhöfer -Lehmann - Bachmann schied bereits in der Vorrunde gegen die starken Mannschaften Mitte III und Hohenstein-Ernstthal mit jeweils 0:4 aus.

Bezirkspokal:

Leider mußten auch die 2. und die 3. Mannschaft gleich in der Vorrunde mit jeweils 1:4 gegen Lückersdorf bezw. gegen SV Nord II die Segel streichen.

Kreispokal:

An diesem Wettbewerb nahmen die 4. und die 5. Mannschaft teil. Die 4. Mannschaft verlor in der 2. Runde gegen Bank II mit 4:8 und die 5. Mannschaft verlor mit dem gleichen Ergebnis gegen die gleiche Mannschaft allerdings erst in der 3. Runde.

Jugend:

Kreispokal der Es beteiligten sich unsere 2. und 3. Jugend. die 1. Jugend als Bezirksligamannschaft war nicht teilnahmeberechtigt. Während die 3.Jugend nur ein Spiel in der Vorrunde gewann, erreichte die 2. Jugend die Endrunde. Leider wurde sie obwohl ungeschlagen - nur Zweiter, wie aus nachfolgenden Ergebnissen zu errechnen ist.

				eas № 0 € 69
l. Runde:				8:3
	Elbe II	440	Gymn. Neustadt	9:1
2.Runde:	Radebeul	E-249	Gymn. Neustadt	8:1
	Elbe II	6000	Pactec	8:5
3.Runde:	Radebeul			7:7
	Pactec		Gymn. Neustadt	8:4

Seniorenmeisterschaft:

Vorrunde:		Hellerau SV Mitte	6:0 6:1
Endrunde:		TTC Freital BSV Sebnitz	0:6
		SV Nord	6:3

Damit belegte unsere Mannschaft den 3. Blatz.

Sie spielte in der Aufstellung:

Günter Lindner Dietmar Täubrich Christian Scholz Lother Hauptmenn

Zugehörigkeit zu Leistungsklassen

Allgemeine Klasse		Jugend	* ·.
Frank Lehmann	4a	Lars Walhöfer	1
Lother Hauptmann	4a	Michael König	4 a
Dietmar Täubrich	4a	Steffen Thie	4a
Matthias Bachmann	4c	Philipp Legler	4b
Jens Diga	4d	•••	
Peter Bernhardt	40	Schüler	
Lars Matthes	4 f	Steffen Thie	2
Marcus Thie	45		-
Rolf Liebig	4h		
Uwe Sinde	4h		
Dirk Mantzke	4 i		

Die übliche Statistik

Aktivste Spieler: Folgende Sportfreunde haben im Spieljahr 1997/98 am meisten an Mannschaftskämpfen teilgenommen:

Philipp Legler	38mal
Roberto Treichel	35mal
Johannes Weiß	30mal
Christian Schennerlein	26mal
Korbel Szabo	26mal
Jochen Eckardt	26mal
Günter Lindner	24mal
Dietmer Täubrich	24mal
Frank Lehmann	24mal

Besonders erfolgreiche Spieler:

In der Gesamtstatistik

Drei Siege in einem Punktspiel (bei Vierermannschaften wurde das Doppel nicht gewertet) erkämpften:

Matthias König	14mal	
Philipp Legler	lOmal	
Harald Clausnitzer	lOmal	
Herbert Paufler	lOmal	
(wird seit 1987 geführt)	liegen an	der
Matthias Bachmann	58 mal	
Lərs Wəlhöfər Frank Lehmənn	54mal	
≝rank ^L ehmann	53mal	
Otto Stärz	45mal	
Jens Diga Lothar Teich	40mal	
Lother Teich	4lmal	

Spieljubiläen:

Spitze:

Für runde Spieljubiläen wurden während des Spieljahres 1997/98 geehrt:

Jürgen Fritsch	100	Spiele
Jürgən Fritsch Gərhərd Hölzəl	100	Spiele
Werner Hotze	100	Spiele
Hans-Joachim Kraatz	100	Spiele
Stefan Wagner	100	Spiele
Christ.Schennerlein	100	Spiele
Otto Stärz	300	Spiele
Thomas Küchler	400	Spiele
Rolf Buchner	400	Spiele
Günter Arnhold	500	Spiele
Manfred Siegel	600	Spiele

Vereinsinterne Veranstaltungen

a) 45. II Pokalturnier

Da laut behördlicher Anordnung am Karfreitag keine sportlichen Veranstaltungen stattfinden dürfen, fand unser 45. Traditionsturnier am Sonntag nach Ostern, am 19.4.1997 statt. Da ich aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes verhindert war, stand das Turnier erstmals unter der Teitung von Frank Lehmann. Bei einer Teilnahme von 40 Sportfreunden lief die Veranstaltung genauso reibungslos und ohne Mißklang ab wie in den Vorjahren. Wie in den beiden Vorjahren war das äußere Bild vor allem von der Jugend geprägt. Wieder wurde mit einem Doppelturnier in Gruppen begonnen, wobei die Gruppensieger kleine Preise erhielten. Im Einzel konnte Lars Walhöfer seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen und den Pokal erfolgreich verteidigen. Im Endspiel gewann er mit 2:1 gegen Frank Lehmann, nachdem er vorher auf der Gewinnerseite bereits mit 2:0 gegen ihn gewonnen hatte. Auch wenn uns Lars verlassen hat, besteht für ihr die Möglichkeit, den Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen.

TT Abschlußtabellen nach dem Spieljahr 1997 / 1998

	Landesliga - Staffel 1									
1) 2) 3) 4) 5) 6) 8) 10) 11)	SV Dresden-Nord TTC Colditz SV Sebnitz Telekom Oschatz SV Mitte III Heide-Wiednitz ESV Döbeln SV Lohsa Post Görlitz II Großnaundorf TTC Elbe	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	17 15 14 11 87 66 66 -	12223443331	234799101111111111111111111111111111111111		35: 5 32: 8 30:10 24:16 19:21 18:22 16:24 15:25 15:25 1:39	174:103 164:100 168:106 154:113 124:142 133:138 124:154 127:133 124:153 112:161 78:179		
	2. Bezirk	sliga	- St	afi	el_	2				
<u>Ť</u>)	TTC Elbe II	18	17	C	1	and the second second	34: 2	204: 68		
1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)	SV Dresden-Nord II Dippoldiswalde TTV Königstein SV Neustadt/Sa BSV Sebnitz II TTC Freital III SV Löbtau SV Heidenau Rotation Dresden II	18 18 18 18 18 18 18	14 10 10 10 9 4 2	233212221	2 5 5 6 8 12 12 14 16		30: 6 23:13 23:13 22:14 19:17 10:26 10:26 6:30 3:33	183: 91 159:116 142:134 157:117 143:131 111:164 104:170 91:182 75:196		
	2. Bezirk	sliga	- St	aff	el	1				
1)	Lückersdorf/Gelenau	18	17	1	=		35: 1 25:11	217: 54		
1) 2345 7890 10	SV Meißen O8 Grünweiß Strehla SV Mitte V TSV Großenhain Großnaundorf II SV Radeburg Bischofswerda SV Kamenz TTC Elbe III	18 18 18 18 18 18 18	12 12 8 8 8 6 3 3	114324433	55678811215		25:11 20:16 19:17 18:18 16:20 10:26 9:27 3:33	160:114 148:125 148:128 135:140 140:136 134:142 97:159 115:164 81:193		
7) 8) 9)	Grünweiß Strehla SV Mitte V TSV Großenhain Großnaundorf II SV Radeburg Bischofswerda SV Kamenz	18 18 18 18 18 18	12 8 8 6 3 3	/1	5 6 7 8 11 12 15	Markar Shrinka kan	25:11 20:16 19:17 18:18 16:20 10:26 9:27	148:125 148:128 135:140 140:136 134:142 97:159		
7) 8) 9)	Grünweiß Strehla SV Mitte V TSV Großenhain Großnaundorf II SV Radeburg Bischofswerda SV Kamenz TTC Elbe III	18 18 18 18 18 18	12 8 8 6 3 3	1211 - 122	756788125 11390 10014		25:11 20:16 19:17 18:18 16:20 10:26 9:27	148:125 148:128 135:140 140:136 134:142 97:159 115:164		

1) Turbine Dresden 2) Chemie Radebeul III 3) TTC Elbe V 4) Zschachwitz II 5) Grün-Weiß 90 6) SV Radeburg II 7) SV Nord IV 8) SV TuR II 9) SV Loschwitz II 10) Sportfreunde Dresde	18 18 18 18 18 18 18	17 12 12 11 8 7 4 2			34: 2 27: 9 24:12 23:13	191: 81 164:114 161:111 145:129	
5) Grün-Weiß 90 6) SV Radeburg II 7) SV Nord IV 8) SV TuR II 9) SV Loschwitz II	18 18 18 18 18	<u> 12</u>		6	24:12 23:13	<u> 161:111</u>	
5) Grün-Weiß 90 6) SV Radeburg II 7) SV Nord IV 8) SV TuR II 9) SV Loschwitz II	18 18 18	11 8 7	1	. 6		145:129	
9) SV Loschwitz II	18 18	8 7	ろ				
9) SV Loschwitz II	18	7	- 1.	7	19:17	132:143	
9) SV Loschwitz II			4,	7	18:18	132:142	
9) SV Loschwitz II	-4	/ h	2	72	16:20 10:26	143:132	
	18	2	3	13	7:29	107:165 107:166	
		ī	<i></i>	17	2:34	86:185	
1. Kreis	klass	e = 1	Sta		-		
1) Kleinnaundorf	18	To be the state of			= 31: 5	174: 98	
2) Turbine Dresden II	18	īź	ī	5	25:11	150:124	
3) SV TuR	18	9	1	8	19:17	135:137	
4) Planeta Radebeul	18	7	4	7	18:18	143:135	
5) Pactec II	18	7	4	7	18:18	138:137	
6) Uniklinik	18	7	2	2587799	16:20	134:143	
7) SV Neustadt 8) TTC Elbe VI	18	7	2	, 9	16:20	125:150	
5) Pactec II 6) Uniklinik 7) SV Neustadt 8) TTC Elbe VI 9) SV Löbtau II	<u>18</u> 18	152 12 97 77 6		<u>li</u> 11	13:23	136:137	
10) Sachsenwerk II	18	5	1144221	12	13:23 11:25	119:153 117:157	
2. Kreis	kləss	<u>e - S</u>	Sta:	ffel 2	2		
1) Pactec IV	18	16	1	1	33: 3	189: 82	
2) Rotation III	18	15	ī	2	33: 3 31: 5	183: 88	
3) SV Mickten IV	18	11	1	6	23:13	157:116	•
4) Planeta Radebeul II	18	8	2	8	18:18	145:129	
5) SV Reick II 6) Grün-Weiß 90 II	18	8	1 1 2 1 1 1	126899	17:19	145:129	
7) SV Radeberg	18 18	ම අ	1	7	17:19	123:150	
8) Turbine Dresden III	18	9		10 11	15:21 14:22	113:158 130:142	
2) Rotation III 3) SV Mickten IV 4) Planeta Radebeul II 5) SV Reick II 6) Grün-Weiß 90 II 7) SV Radeberg 8) Turbine Dresden III 9) TTC Elbe VII	18	11 8 8 8 7 7		12	10:26	100:142	
10) TU Dresden IV	18	ĺ	20	17	2:34	77:195	
3. Kreisl	tlass	9 - S	tai	ffel 2	2		
1) Trachenberge II	18	16	1 2		- 33: 3	197: 75	
2) SG Versehrte 3) TTC Elbe VIII 4) SV TuR III 5) Sachsenwerk III 6) Uniklinik II 7) SV Neustadt II 8) Hellerau IV	18	14		1 2 7 8 8 9	<i>3</i> 0: 6	167:111	
3) TTC Elbe VIII 4) SV TuR III	<u> 18</u>	<u> 11</u>	1 2 2	<u>7</u>	22:14	145:128	
5) Sachsenwerk III	18 18	98786	Ţ	థ	19:17	150:124	
6) Uniklinik II	18	Ö 7	2	0	18:18	132:142	
7) SV Neustadt II	18	Ŕ	<u>ح</u>	10	16:20 16:20	139:133 130:142	
8) Hellerau IV	18	6	4	8	16:20	132:144	
9) Sportfreunde II	18	4	ż	12	10:26	124:152	
10) Turbine Dresden IV	18	- 	19300	18	0:36	53:218	
4. Kreisk	lasse	<u> </u>	<u>t</u> af	fel 2			
1) Sportfreunde III	18	17	. 600	1	34: 2	208: 62	
2) Trachenberge III	18	14	-	4	28: 8	179: 94	
3) TTC Elbe IX 4) SV Radeburg III	18	13	1_	7	<u> 27: 9</u>	<u> 178: 96</u>	
4) SV Radeburg III 5) SH Dresden III	18	11	0000	7	22:14	181: 92	
5) SH Dresden III 6) Dresdner Bank V 7) Rotation V	18 18	11 8	l	7	22:14	135:135	
7) Rotation V	18	7		9 11	17:19 14:22	143:129 127:142	
8) Sachsenwerk IV	18	7 6 2	-	12	12:24	96:174	
9) Gorbitzbach	18	2		16	4:32	88:185	
10) SV Loschwitz III	18	em		18	0:36	22:248	
		i i			J. 70	∟∟∘ ∟⊤ ⊖	

4. Kreisł	classe =	. Sta	ff	<u>∍1 2</u>	•	
1) Sportfreunde III 2) Trachenberge III 3) TTC Elbe IX 4) SV Radeburg III 5) SH Dresden III 6) Dresdner Bank V 7) Rotation V 8) Sachsenwerk IV 9) Gorbitzbach 10) SV Loschwitz III	18 18 18 18 18 18 18 18 18	17 14 13 11 11 8 7 6 2		1 4 7 7 9 11 12 16 18	34: 2 28: 8 27: 9 22:14 22:14 17:19 14:22 12:24 4:32 0:36	208: 62 179: 94 178: 96 181: 92 135:135 143:129 127:142 96:184 88:185 22:248
4. Kreisl	classe =	Sta	ffe	<u> </u>		
1) Zschachwitz III 2) TU Dresden VI 3) Pactec V 4) Hellerau V 5) SH Dresden IV 6) Sportfreunde IV 7) SV Mickten VI 8) TTC Elbe X	18 18 18 18 18 18	17 15 14 11 97 55 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 2 3 6 8 10 12 12	34: 2 31: 5 29: 7 23:13 19:17 15:21 11:25	229: 42 192: 82 181: 91 149:123 136:137 111:164 112:159 107:165
9) SV Radeberg II 10) SV Neustadt III	18 18	2	1	15 17	5:31 2:34	83:188 62:211
1) TTC Freital 2) SV Wilsdruff 3) ESV Pirna II 4) SV Nord II 5) TSV Bühlau 6) TTC Elbe 7) SV Meißen O8	8 8 8 8 8 8 8	liga 8 7 5 4 2 1	1 1 1	123356	ere Hälfte 16: 0 14: 2 11: 5 9: 7 9: 7 4:12 4:12	74: 38 85: 27 60: 52 60: 52 54: 58 51: 61 40: 72
8) SV Nord Dresden 9) SSV Altenberg	8 8	1 1	1	6 7	3:13 2:14	38: 74 42: 70
_	end - S	tedt	l i e			
_	12	10	<u>- 15</u>	<u>ہ</u> 1	21: 3	82: 35
1) Chemie Radebeul 2) TTC Elbe II 3) Pactec 4) TU Dresden 5) SV Löbtau III 6) SV Mickten II 7) Gymn. Neustadt	12 12 11 12 11 12	5 5 5 2	32211	4 4 5 8 11	18: 6 13:11 12:10 12:12 5:17 1:23	82: 35 81: 47 65: 55 67: 61 68: 59 36: 76 25: 95
Jugend	- Kreis	klas	S 0	- St	affel l	
1) Sachsenwerk 2) Rotation Dresden 3) Gymn. Neustadt II 4) TTC Elbe III 5) TSV Bühlau II 6) Pactec II 7) SH Dresden 8) ESV Dresden	12 14 13 14 13 14 14 14	10 10 9 7 8 6 2	2 1 - 1	3 4 6 8 11	22: 2 21: 7 18: 8 15:13 14:12 12:16 5:23 1:27	94: 42 97: 63 90: 52 73: 72 83: 80 72: 89 55: 97 38:111